

Pressemitteilung

Kampagne Kein Drehbuch. Kein Film.

„Kein Drehbuch. Kein Film.“ heißt die Kampagne, die von der renommierten Werbeagentur M&C Saatchi für den Verband Deutscher Drehbuchautoren erdacht wurde. Hat doch der Streik der Drehbuchautoren in den USA gezeigt, dass die gesamte Unterhaltungsbranche ohne Drehbücher ins Leere läuft.

M&C Saatchi hat für die deutschen Drehbuchautoren eine Kampagne entwickelt. Im Vordergrund stehen dabei Plakate, auf denen die Schauspieler Andrea Sawatzki, Natalia Wörner, Fabian Busch und Tim Bergmann ein großes Problem haben: Kein Drehbuch. Kein Film. Die Plakataktion, die mit Berlinale-Beginn am 8. Februar in der ganzen Stadt zu sehen ist, wird ergänzt durch Sticker und T-Shirts, die ebenfalls die Botschaft verbreiten sollen.

"Diese Image-Kampagne, die uns von M+C Saatchi zur Berlinale vorgeschlagen wurde, kommt in der momentanen Stimmung wie gerufen", freut sich Katharina Uppenbrink, Geschäftsführerin des VDD. "Durch den Streik der US-amerikanischen Drehbuchautoren herrscht eine große Aufmerksamkeit bei den Medien und der Öffentlichkeit für das meist unsichtbar bleibende Handwerk des Drehbuchschreibens." Mit der Plakataktion - für die Starfotograf Gregor Hohenberg gewonnen werden konnte - will der VDD die Schauspieler ins Boot holen und im ersten Schritt vor allem darauf aufmerksam machen, dass Filme zunächst in den Köpfen von Autoren entstehen und von ihnen geschrieben werden.

„Es gibt ein grundsätzliches Problem in unserer Gesellschaft, was die Bewertung kreativer Leistungen angeht. Und das Drehbuch ist das Fundament eines jeden Filmes“, erklärt Todd Schulz, Geschäftsführer von M&C Saatchi Berlin, sein besonderes Engagement für die Drehbuchautoren.

Die Wenigsten wissen, dass die Ideen und Geschichten für Filme, Serien und Sketche den Köpfen von Autoren entspringen. Mit ihren Drehbüchern vermitteln sie den Schauspielern nicht nur ihre Stories und Dialoge, sondern schaffen auch die Vorlage für unverwechselbare Rollen, die diese mit ihren Fähigkeiten zu eindrucklichen, oft unvergesslichen Charakteren machen.

„Die Kampagne ist ein wichtiger Schritt, die Drehbuchautoren in ihrem Kampf um Anerkennung und vor allem um Schaffensfreiheit zu unterstützen“, so Schauspieler Tim Bergmann,. „Ich wünsche mir, dass es mehr Raum für sperrige, mutige Geschichten gibt, die die Zuschauer auch herausfordern und ihren Horizont erweitern.“

Obwohl branchenintern bekannt ist, dass das Drehbuch nicht nur künstlerisch, sondern auch als Wirtschaftsgut die Basis eines Filmes darstellt, müssen Drehbuchautoren dennoch um ihr Recht auf eine sichtbare Nennung im Vor- und Abspann von Fernsehfilmen kämpfen. Sie werden meist nicht an Weiterverwertungen beteiligt, in den Pressematerialien zu Filmen häufig

unterschlagen und manchmal nicht einmal zu den Premieren ihrer eigenen Filme eingeladen. Statt an den steigenden Gewinnen der Filme angemessen beteiligt zu werden, müssen sie seit vielen Jahren mit stetigen Honorarbeschneidungen leben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Kampagne „Kein Drehbuch. Kein Film“ zum Anlass für eine Berichterstattung nehmen würden.

Der VDD dankt allen Beteiligten ausdrücklich für das Engagement! Wie Todd Schulz von M&C Saatchi es formulierte (ohne die diese Kampagne es nie hätte geben können): „Für eine gute Sache arbeiten wir auch schon mal ohne Honorar.“ Und das taten auch (in alphabetischer Reihenfolge):

Tim Bergmann, Schauspieler
Fabian Busch, Schauspieler
Double Standards, Typography
Gregor Hohenberg, Fotograf
Martin Maaß, Drehbuchautor
Anne Müller, Drehbuchautorin
Odeon, Kino
Katharina Reschke, Drehbuchautorin
Pim Richter, Drehbuchautor
Andrea Sawatzki, Schauspielerin
Xao Seffcheque, Drehbuchautor
Natalia Wörner, Schauspielerin
+ das Team von M&C Saatchi

Berlin, den 5. Februar 2008

In der Anlage finden Sie die Kampagne im jpgs-Format.

Die Fotos sind zur Verwendung freigegeben.

Für Rückfragen und Interviews stehen gerne zur Verfügung:

Katharina Uppenbrink
Geschäftsführung
Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V.
Charlottenstraße 95
D – 10969 Berlin
+49 / (0)30 / 25 76 29 71
+49 / (0)160 / 90 95 40 16

und als Organisatorinnen der Kampagne:

Anne Müller, Drehbuchautorin
+49 / (0)30 / 2175 44 17

Katharina Reschke, Drehbuchautorin
+49 / (0)30 / 420 22 333